

## Weltweitwandern für 'Beste Partnerschaft international' geehrt



Entwurf der Kundalinee School vom steirischen Architekten Johannes Würzler, der als Weltweitwandern Wirkt!-Mitarbeiter vor Ort die Baufortschritte begleitet

Credit: [www.weltweitwandern.com](http://www.weltweitwandern.com)  
Fotograf: Johannes Würzler



v.l.n.r. Christian Hlade und Sudama Karki

Credit: [www.weltweitwandern.com](http://www.weltweitwandern.com)  
Fotograf: privat



Johannes Würzlers Entwurf der multifunktionalen Bambus-Halle für die Kundalinee School. Für die Kosten von rund 50.000 Euro werden noch dringend Spenden benötigt.

Credit: [www.weltweitwandern.com](http://www.weltweitwandern.com)  
Fotograf: Johannes Würzler

Utl.: 2 Mill. investierte das Unternehmen bereits in Sozial- & Bildungsprojekte. Nun wurde die Nepal-Partnerschaft geehrt. =

Graz/Nepal (OTS) - Die Zusammenarbeit zwischen Weltweitwandern und Nepal-Partner Sudama Karki wurde im Rahmen der TRIGOS-Verleihung am 19. Juni im Wiener MuTh mit einer Nominierung für die Beste Partnerschaft international und das sozial und ökologisch engagierte Handeln geehrt. Weltweitwandern war eines von nur zwei und das einzige steirische Unternehmen, das in dieser Kategorie nominiert war. Nominierungen und Auszeichnungen bestätigen unser Tun. Sie sind wichtige Zeichen der Anerkennung und machen auf unsere Sozial- und Bildungsprojekte aufmerksam, erklärt Christian Hlade.

Die zahlreichen Sozial- und Bildungsprojekte mit Sudama Karki sind beispielhaft für Weltweitwandern. Mit seinem Wirken über den Verein Weltweitwandern Wirkt! gehört Weltweitwandern zu den weltweit engagiertesten Reiseunternehmen im Sozialbereich. Aktuell widmet man sich intensiv dem ökologischen und für Nepal beispielgebenden Bau der Kundalinee School. Für die Investitionssumme von rund 1 Mill. Euro werden noch dringend Spenden benötigt.

Zwtl.: Kundalinee School - ökologischer Bau mit Vorbildwirkung in Nepal

Im April 2017 erfolgte der Spatenstich der Schule, die nach Fertigstellung 400 Kindern neue Bildungschancen eröffnet. Bis Oktober 2017 soll es bei 3 Gebäudeteilen sichtbare Fortschritte geben. Der nächste wichtige Schritt ist der Bau der multifunktionalen Bambus-Halle. Vom Einsatz alternativer Materialien wie Bambus, der gerade dieses Projekt zu etwas Besonderem macht, erhoffe ich mir, dass die Kundalinee School zum Vorbild in der Region wird und die Begeisterung für nachhaltigere Bauweisen weckt. Für diesen Bau (Kosten: rund 50.000 Euro) werden ebenso noch Spenden benötigt.

Zwtl.: Beste Partnerschaft international: Nepal-Projekte

Weltweitwandern arbeitet seit 2007 Jahren mit der nepalesischen Reiseagentur Around the Himalayas zusammen. Aus dieser entstand auf Initiative von Sudama Karki der gemeinnützige Verein PAORC für Waisenkinder. Nach dem Erdbeben in Nepal 2015 initiierte Weltweitwandern zur weiteren Abwicklung all seiner Sozial- und Bildungsprojekte den Verein Weltweitwandern Wirkt! Im Rahmen der Partnerschaft wurde nach dem Beben: überlebenswichtige Soforthilfe geleistet, 120 Familienunterkünften errichtet, eine provisorische Zeltschule und ein Sozialfonds für Guides und Träger der Region finanziert; die Dorfschule im Sherpadorf Hile und das Kinderheim Happy Bottle House wieder aufgebaut und erweitert; laufend in Lehrerfortbildungen und Unterrichtsmaterialien investiert.

Die gemeinsame soziale Vision mit unserem Tun die Welt ein Stückchen besser zu machen, verbindet Christian Hlade und mich. Es ist schön, einen Partner zu haben, der die Wichtigkeit von Schulbildung in meinem Land so anerkennt und handelt. Die Soforthilfe nach dem Erdbeben und vor allem die weiteren Investitionen zeugen von tiefer Verbundenheit. Es ist mehr als eine

Geschäftspartnerschaft, Christian Hlade und mich verbindet eine tiefe Freundschaft, so Sudama Karki.

Zwtl.: Investitionen als Teil sozialer Verantwortung des Reiseunternehmens

Bisher investierte Weltweitwandern 2 Mill. Euro in Sozial- und Bildungsprojekte. Dieser Betrag setzt sich aus Spendengeldern, den gesamten von Weltweitwandern übernommenen Verwaltungs- und Werbekosten des Vereins und den Arbeitsleistungen unzähliger freiwilliger HelferInnen zusammen. Als Reiseanbieter können und wollen wir eine Schlüsselposition einnehmen. Investitionen in Bildung in ärmeren Ländern ist Friedensarbeit und wirkt der Flüchtlingproblematik sinnvoll direkt vor Ort entgegen, so Hlade zur sozialen Verantwortung seines Reiseunternehmens Weltweitwandern.

Mehr zu den Sozial- und Bildungsprojekten von Weltweitwandern und seinem Verein Weltweitwandern Wirkt! unter  
[[www.weltweitwandernwirkt.org/](http://www.weltweitwandernwirkt.org/)]  
(<http://www.weltweitwandernwirkt.org/>)

Aktuelle (Fernseh-)Berichte zu Projekten von Weltweitwandern bzw. Weltweitwandern Wirkt! finden Sie auf  
[[www.youtube.com/Weltweitwandern](http://www.youtube.com/Weltweitwandern)]  
(<http://www.youtube.com/Weltweitwandern>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Natalie Resch

Öffentlichkeitsarbeit

Verein Weltweitwandern Wirkt!

Verein zur Förderung von interkulturellem Austausch und Entwicklung

A-8020 Graz, Gaswerkstraße 99

Mobil: +43 664 35 67 684

Mail: [natalie.resch@weltweitwandern.com](mailto:natalie.resch@weltweitwandern.com)

Web: [www.weltweitwandernwirkt.org](http://www.weltweitwandernwirkt.org)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7959/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2017-06-20/09:29

200929 Jun 17

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20170620\\_TPT0003](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20170620_TPT0003)